

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0081/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.01.2010 Verfasser: FB 61/72									
Schwinningstraße, Endausbau von Haus 61 bis 65										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>27.01.2010</td> <td>B 4</td> <td>Entscheidung</td> </tr> <tr> <td>28.01.2010</td> <td>MA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.01.2010	B 4	Entscheidung	28.01.2010	MA	Anhörung/Empfehlung
Datum	Gremium	Kompetenz								
27.01.2010	B 4	Entscheidung								
28.01.2010	MA	Anhörung/Empfehlung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster-Walheim nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, vorbehaltlich der Empfehlung des Mobilitätsausschuss, die Schwinningstraße auf Basis des Planes 2007_042_L1 als Anliegerstraße auszubauen.

Der Mobilitätsausschuss schließt sich dem Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster-Walheim, die Schwinningstraße auf Basis des Planes 2007_042_L1 als Anliegerstraße auszubauen, an.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Ausbau der Schwinningstraße ist eine Summe von 98.000,00 € veranschlagt. Mittel stehen unter der Finanzposition 5-120102-400-00300-78520000 zur Verfügung.

Maßnahmenbezogene Einnahmen:

Es werden Erschließungsbeiträge gemäß §§ 127 ff BauGB erhoben.

Erläuterungen:

Grundlage:

Die Schwinningstraßen, im Endbereich als Sackgasse, besteht seit geraumer Zeit als Baustraße. Es ist beabsichtigt nun den Endausbau der Straße vorzunehmen.

Bürgerbeteiligung:

Die betreffenden Bürger sind am 24.07.2009 über den Endausbau für Frühjahr 2010 schriftlich informiert und gebeten worden Änderungsvorschläge bis September 2009 einzureichen. Bis zum heutigen Zeitpunkt liegen keine Änderungswünsche vor.

Planung:

Der Endausbau der Schwinningstraße, zwischen den Häusern Nr. 61 und 65, soll wie folgt ausgeführt werden:

Die Fahrbahn wird 6,00 m breit in Asphalt, die beidseitigen Gehwege je 1,50 m breit in Betonsteinplatten, Einfahrten in Betonsteinpflaster mit Hochbordsteinen, 12 cm Anschlag, zwischen Fahrbahn und Gehwegen und Rundbordsteine, 3 cm Anschlag, für die Einfahrten.

Der Übergang von der Fahrbahn zum Platz bilden Rampenschwellen-Steine 0,75 cm breit. Dadurch wird der Platz auf Höhe des endenden Gehwegs gebracht.

Der Platz wird ebenfalls in Asphalt ausgebaut. Wegen seiner Übergröße wird er durch Grünfelder, teils mit Bäumen, eingeeengt. Die Wendemöglichkeit z.B. für Müllfahrzeuge und Umzugswagen ist jedoch gewährleistet. Die Bauzeit ist mit 4 Wochen veranschlagt.

Beratungsfolge:

Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme wird ausnahmsweise von der regulären Beratungsfolge abgewichen.

Der Endausbau der Schwinningstraße war schon für Anfang 2009 vorgesehen, aber auf Grund personeller Auslastung bis jetzt nicht möglich.

Anlage/n:

Plan-Nr. 2007_042_L1